

---

## Allgemeine Hinweise zur Sprachförderung

- gutes Sprachvorbild sein
- Sprechen soll Spaß machen
- zuhören können
- Gespräche führen (Kommunikation im Dialog)
- spielerisches Mitplappern, mitsprechen
- Annahme der „fehlerhaften“ kindlichen Sprechweise
- Unterstützung der Kontaktfähigkeit des Kindes
- Bedeutung des gemeinsamen Spiels
- Erfahrungen sammeln im gemeinsamen Tun und Handeln
- Anbieten von Reimen, Liedern und Gedichten (fördert das Sprachgedächtnis)
- alle Sinnesleistungen fördern

### Förderung sprachgestörter Kinder in der Kommunikation

Sprachentwicklungsgestörte Kinder benötigen eine aktive Hilfestellung beim Spracherwerb (wie Stützräder beim Radfahren lernen). Aufgabe ist es, das Kind gezielt beim Sprechen lernen zu stützen, ihm zu vermitteln, dass es weiterkommt.

Diese Förderung ersetzt jedoch keine gezielte Anleitung in Form einer logopädischen Therapie. Eigene oder elterliche Therapieversuche bringen für alle Beteiligten Frustrationen und erhöhen das Störungsbewusstsein.

- Zuwendung und sprachliche Zuwendung
- Dem Kind aufmerksam zuhören
- Blickkontakt
- sprachförderndes Verhalten: Sprechfreude wecken und erhalten
- Kommentieren des eigenen Tun und Handelns, Benennen von Gegenständen und Situationen, Sprache begleitet den Alltag
- Sprache anbieten – keine Sprache fordern
- Lautgebärden und Lautnachahmungen anbieten (dies ist keine Babysprache)
- Sprachangebot der kindlichen Entwicklung anpassen (1 Stufe voraus)
- gleiche Dinge und Situationen mit gleichen Wörtern und Sätzen benennen, häufiges Wiederholen (Kind lernt Sprachverständnis und Satzmuster)
- Äußerungen mit Sprachstörungen auch positiv annehmen
- corrective feed-back (korrigierte Rückmeldung) auf Laut-, Wort-, Satz- und Grammatikebene
- Entdeckungsdrang des Kindes fördern
- Kind viele Alltagserfahrungen machen lassen, Selbständigkeit fördern, das Kind selber handeln lassen; durch sprachliche Information das Kind zum Handeln, Lösen von Aufgaben bringen (Kind denkt, entnimmt der Sprache Informationen, das Selbstvertrauen wächst); Das Handeln und den Handlungsablauf versprachlichen (Handlungsbogen, Reihenfolge)
- Jedes Sprechen ist Übung und nur durch Übung kann sich die Sprache weiterentwickeln; geschickte Fragen und kindgerechte Gespräche fördern die Sprachentwicklung
- Rollenspiele
- Bilderbücher
- ruhige Sprechumgebung
- s.o. allgemeine Hinweise